

Auf dem Berge, da gehet der Wind

Text und Weise:
aus Oberschlesien

Auf dem Ber-ge, da ge - het der Wind, — da wiegt die Ma - ri - a ihr Kind. — Sie

wiegt es mit ih - rer schnee-wei-ßen Hand, sie hat — da - zu — kein Wie - gen - band. „Ach

Maria:

Jo - seph, lie - ber Jo - seph mein, ach hilf mir doch wie-gen mein Kin - de - lein!“ „Wie

Joseph:

soll ich dir denn_ dein Kind - lein wieg'n? Ich kann ja kaum sel-ber die Fin - ger biege'n.“ Auf dem

Alle:

Ber-ge, da ge-het der Wind, da wiegt die Ma-ri-a ihr Kind. Schum, schein, schum, schein.